



Christoph Jünke

Sozialistisches Strandgut

Leo Kofler – Leben und Werk (1907-1995)

704 Seiten | 2007 | EUR 39.80 | sFr 68.90
ISBN 978-3-89965-197-3 1

Kurztext: Christoph Jünke schließt eine große Lücke im linken Gedächtnis. Seine politische Biografie des marxistischen Einzelgängers Leo Kofler (1907-1995) bietet erstmals einen umfassenden Überblick zu Leben und Werk des bedeutenden Sozialphilosophen und Gesellschaftstheoretikers.

Inhalt & Leseprobe:

 VSA_Juenke_Kofler.pdf 83 K

Er stellt Leben und Werk in den zeitgeschichtlichen Zusammenhang, setzt das Theorieprogramm Koflers mit anderen zeitgenössischen sozialistischen Intellektuellen in Beziehung und arbeitet so die Originalität Koflers heraus, ohne dessen theoriepolitische Schwächen zu verschweigen. Das Buch wird so nicht nur zu einer Geschichte des 20. Jahrhunderts, sondern auch zu einer originellen Einführung in die Geschichte der sozialistischen Linken und ihre politisch-theoretischen Probleme.

"Lieber Leo,

Hochschulen und Arbeiterbewegung haben Dich gleichermaßen schlecht behandelt. Es wird noch einige Zeit dauern, bis sich die Öffentlichkeit besinnt, Deine Bücher gebührend anzuerkennen... Du solltest Dich also nicht darüber ärgern, dass alle Welt versucht, Dich vergessen zu machen, sondern eher amüsieren, wie schön an Deinem Beispiel zu sehen ist, dass die Bürokraten der SPD und der Gewerkschaftsbewegung, der SED und der DDR und die Herren ordinierten Professoren so schön parallel reagieren; auf sehr lange Sicht wird ihnen das allen gleichmäßig wenig nützen und es wird einmal eine Zeit kommen, in der sie Dir gebührende Reverenzen in Form eifriger Zitate erweisen. Nur dauert das halt noch ein bis zwei Jahrzehnte."

Wolfgang Abendroth, April 1967

Kapitelübersicht (detailliertes Inhaltsverzeichnis in der pdf-Datei)

Geleitwort von Günter Brakelmann (Leseprobe)

Einleitung (Leseprobe)

Kapitel 1

Eine Insel im Ozean: Kindheit in Ostgalizien

Kapitel 2

Eine etwas andere Arbeiterbewegung: Im "Roten Wien" 1915–1938

Kapitel 3

Arbeitsdienst und Wissenschaft: In Schweizer Flüchtlingslagern 1938–1947

Kapitel 4

Hoffnung in Trümmern: Im ostdeutschen Sozialismus 1947–1950

Kapitel 5

Von der Heimatlosen Linken zur Progressiven Elite: Die bundesdeutschen 1950er Jahre

Kapitel 6

Hegemoniekämpfe: Die Neue Linke der 1960er Jahre

Kapitel 7

Der Herbst des Philosophen: Die Bochumer Jahre

Quellen- und Literaturverzeichnis

Personenregister

Quelle: <https://www.vsa-verlag.de/nc/detail/artikel/sozialistisches-strandgut/>